

ÖKUMENISCHESPATRIARCHAT
GRIECHISCH-ORIENTALISCHE METROPOLIS VON AUSTRIA
EXARCHAT VON UNGARN UND MITTELEUROPA

Fleischmarkt 13, A-1010 Wien
TEL:+43 1 533 38 89-FAX:+43 1 533 38 89 17-E-mail: kirche@metropolisvonaustria.at
Homepage: <http://metropolisvonaustria.at>

DER METROPOLIT VON AUSTRIA

Prot. Nr. 000194.191202

WEIHNACHTEN, 2019

An den heiligen Klerus und das fromme Volk
der Metropolis von Austria und des Exarchats von Ungarn

Meine geliebten Kinder,

ein weiteres Mal sind wir eingeladen, das große Fest der Christenheit, die Geburt unseres Herrn zu feiern. In diesen Tagen drängen sich dem Geist des Menschen zahlreiche Fragen auf, die er mit seiner Rationalität nicht beantworten kann, denn diese führt in Sackgassen, in die Leere und letztlich in die Trennung des Menschen von Gott.

Wie kann Gott Mensch werden? Wie kann eine Jungfrau ein Kind gebären? Der menschliche Geist ist nicht berufen, dies zu verstehen, sondern es sich als Mysterium der Kenose, der Erniedrigung des Gott-Logos bewusst zu machen. „Das Mysterium verträgt keine Nachforschung“, heißt es in den Festtagshymnen, denn es ist „über allem Wort und aller Einsicht“, es übersteigt die menschlichen Fähigkeiten. Es ist ein großes, unbeschreibbares, unfassbares und unerklärliches Mysterium und ruft bei vielen Menschen Fragen hervor, Gelächter oder sogar Anstoß. Und dennoch ist es die Wahrheit! „Gott wurde offenbart im Fleisch...“! (1 Tim 3,16). Der Wahrheit des Mysteriums der Fleischwerdung kann man sich nur durch den Glauben annähern: „im Glauben nur verehren wir dieses“.

Heute wird der Gott-Logos Mensch geboren und schenkt in Seiner Gnade dem Menschen die Unsterblichkeit. Heute gebiert die Jungfrau, unsere allheilige Gottesgebälerin, den Sohn und Logos Gottes. Sie selbst wird in der Höhle in Bethlehem erleuchtet und die ganze Welt von der Kirche, so der heilige Johannes Chrysostomus. Heute wird der Gottessohn Menschensohn und gewährt dem Menschen die „Sohnschaft“. Heute wird Christus geboren, und es beginnt die Erlösung des Menschengeschlechts, die mit Seinem Kreuz und Auferstehung vollkommen wird.

So bezieht sich der Apostel Paulus auf das Mysterium der Fleischwerdung des Gott-Logos und betont dessen Ziel: „Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott

Seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, damit Er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen, und damit wir die Sohnschaft erlangen“ (Gal 4,4–5). Christus wurde, ohne im Geringsten Seine Gottheit zu verlieren, Fleisch und wurde Mensch, aus einem einzigen Grund, nämlich um den Menschen zu Seinem wahren Kind und Erben des Reiches des Vaters einzusetzen (vgl. Gal 4,6–7). Die Geburt des Gottmenschen eröffnet uns allen die Möglichkeit, Kinder Gottes zu werden. Denn genau das meint „Sohnschaft“: die kenotische Liebe des Gottes des Vaters zu Seinem Geschöpf. Er hat den Menschen nicht seinem Verderben überlassen und der Sklaverei der Sünde, sondern hat ihn, durch die Menschwerdung des Gott-Logos, zu Seinem Kind eingesetzt und zum Glied des Leibes Christi, durch die Gnade des Heiligen Geistes.

Wir sind also alle eingeladen, die göttliche Gabe anzunehmen und Teilhaber am für den Menschen unbegreiflichen Mysterium der Kenose des Gott-Logos zu werden. Dies können wir nur erlangen im Glauben an den Sohn und Logos Gottes, der Mensch wurde, um den gefallen Menschen mit der Gnade Gottes wiederaufzurichten. In der „Einfachheit des Herzens“ (Kol 3,22) glauben wir, „nicht wie Tore, sondern wie Kluge“ (Eph 5,15), in der „Heiligkeit“ der Gedanken und vollkommener Unterordnung unter Ihn und Seinen Willen sind wir uns dessen gewiss, dass der von der Sünde gezeichnete Mensch mit Seiner Menschwerdung dem Verderben entrissen wurde. Diese Befreiung von der Sünde erlangen wir nur innerhalb des Leibes Christi, innerhalb der Kirche, indem wir teilhaben an den heiligen Mysterien, besonders am Mysterium der Heiligen Eucharistie, durch die wir Mit-Leib und Mit-Blut an Jesus Christus werden.

Bitten wir also den im Fleisch geoffenbarten Gott, dass die diesjährigen weihnachtlichen Feierlichkeiten uns dazu ermutigen, die geistige Erneuerung in uns allen Realität werden lassen, getragen von der Hoffnung, wahre Kinder Gottes zu werden. Mit diesen Gedanken wünschen wir allen Kindern der uns anvertrauten Heiligen Metropolis von Austria und des Exarchats von Ungarn von Herzen frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020.

Mit väterlicher Liebe und segensreichen Feiertagswünschen

† Metropolit Arsenios von Austria